

20 Deutschland Gersthofen Ankauf

Antonella Sgobba , Michael Schott ,
Matthias Schneider (DE)

DO IT!

Die Grundidee ist, das Wohngebiet und die beiden Parks miteinander zu verzahnen. Zahlreiche Grünverbindungen durch das Wohngebiet verknüpfen den Park des „Grünen Dreiecks“ mit dem Landschaftsraum der „Weinbergwiesen“. Die streifenförmige Bebauung entlang dieser Grünverbindungen umfasst jeweils fünf angerartige Freiräume, in denen die Erschließungen der Wohnzeilen liegen. Durch die geknickte Struktur der Gebäudezeilen und den Wechsel zwischen Verdichtung und Auflockerung wird ein Spannungsverhältnis von Enge und Weite erzeugt. Diese Spannung wird durch das abwechslungsreiche Angebot an Wohn- und Architekturformen innerhalb dieses Rahmens mit der Möglichkeit der Einstreuung von Arbeits- und Dienstleistungsangeboten unterstützt.

Die Wohnstraßen werden als großzügig durchgrünte Mischflächen ausgebildet, die neben der Erschließung kommunikative Nutzungen wie Treffs, Spielplätze und Marktplätze aufnehmen. Die gartenseitigen Freiflächen werden nicht abgegrenzt und bilden große gemeinschaftliche Grünzonen mit öffentlichen Fußwegverbindungen.

Die Gebäude greifen das Thema des Durchwohnens auf, um den Parkcharakter in die einzelnen Wohneinheiten zu transportieren. Private Grünbereiche werden in Form von Innenhöfen, Balkonen und Dachterrassen angeboten. Die Wohnungen sind gestapelt, gereiht und freistehend und bieten Raum für flexible Nutzungen.

